No. 32231

AUSTRIA
and
SOCIALIST FEDERAL REPUBLIC OF YUGOSLAVIA

Agreement on the Alpine tourist traffic in the border area. Sigued at Belgrade ou 18 July 1984

Authentic texts: German and Serbo-Croatian.

Registered by Austria on 30 October 1995.

AUTRICHE
et
RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE SOC1ALISTE DE YOUGOSLAV1E

Accord relatif au trafic touristique alpin dans la zone frontalière. Signé à Belgrade le 18 juillet 1984

Textes authentiques : allemand et serbo-croate.

Enregistré par l'Autriche le 30 octobre 1995.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DEM BUNDESVOLLZUGSRAT DER VERSAMMLUNG DER SOZIALISTISCHEN FÖDERATIVEN REPUBLIK JUGOSLAWIEN ÜBER DEN ALPINEN TOURISTENVERKEHR IM GRENZGEBIET

Die Österreichische Bundesregierung und der Bundesvollzugsrat der Versammlung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien sind im Interesse der Förderung der gutnachbarlichen Beziehungen übereingekommen, folgendes Abkommen über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet abzuschließen:

Artikel 1

Die Staatsbürger der beiden Vertragsstaaten dürfen, wenn durch das Abkommen nicht anderes bestimmt wird, an den im folgenden angeführten Grenzübergängen und auf den entlang der Staatsgrenze führenden Wegen die österreichisch-jugoslawische Staatsgrenze mit einem gültigen Reisepaß — österreichische Staatsbürger auch mit einem seit weniger als fünf Jahren abgelaufenen gewöhnlichen Reisepaß — oder einem Grenzausweis für den Kleinen Grenzverkehr überschreiten, sich im Gebiet des anderen Vertragsstaates unter Einhaltung der markierten Wege in beiden Richtungen bewegen und sich zu den unten bezeichneten Ausflugszielen begeben.

Artikel 2

Grenzübergänge, Wege und Ausflugsziele im Sinne des Artikels 1 des Abkommens sind:

1. Mittagskogel — Kepa

Von der Belitza Alm (Belca) in Jugoslawien zum Grenzübergang Jepca Sattel — Sedlo Jepca, Kote 1438, weiter entlang der Staatsgrenze zum Grenzübergang bei der Einmündung des Weges von der ehemaligen Annahütte, Kote 1577, dann entlang der Staatsgrenze und unterhalb des Mittagskogels (Kepa) bis zum Grenzubergang Kote 2070, von dort auf österreichischem Gebiet zum Mittagskogel (Kepa) oder uber die Bertahutte bis zur Arichwandhütte (Koča nad Arihovo pečjo).

2. Hochstuhl — Stol

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzubergang Bielschitza Sattel — Sedlo Belščica, Kote 1840, bis zur Klagenfurter Hütte (Celovška koča), von dort auf dem Fahrweg zur Karkurve nordwestlich der Kote 1448, dann weiter über das Kar und den Klettersteig zum Grenzübergang Hochstuhlgipfel — Stol vrh, Kote 2238.

Auf jugoslawischem Gebiet vom Grenzübergang Hochstuhlgipfel — Stol vrh, Kote 2238, bis zur Prescheren Hutte (Prešernova koča) und weiter zum Grenzübergang Bielschitza Sattel — Sedlo Belščica, Kote 1840, sowie von dort zur Bielschitza (Belščica), Kote 1955.

3. Steiner Alpen — Kamniške Alpe

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Paulitsch Sattel — Pavličevo Sedlo vorbei am Gehöft Paulitsch bis zum Unteren Paulitsch, weiter entlang der Bundesstraße nach Bad Vellach (Bela) und von dort durch die Vellacher Kotschna (Belska Kočna) vorbei am Maierhof, entweder zum Grenzübergang Sanntaler Sattel — Savinjsko sedlo, Kote 2009, oder zum Grenzübergang Seeländer Sattel — Jezersko sedlo beim Grenzstein XXII/265.

Auf jugoslawischem Gebiet vom Grenzübergang Seeländer Sattel — Jezersko sedlo beim Grenzstein XXII/265 zur Tschechischen Hütte (Češka koča) oder vom Grenzübergang Sanntaler Sattel — Savinjsko sedlo, Kote 2009, zur Frischauf Hütte (Frišaufov dom), durch das Logartal (Logarska dolina) bis zur Wegabzweigung unterhalb der Kapelle bei Kote 735 und weiter auf dem Fahrweg zum Grenzübergang Paulitsch Sattel — Pavličevo sedlo.

4. Petzen — Peca

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzübergang Knieps Sattel — Knepsovo sedlo beim Grenzstein XX/71 bis nach Siebenhütten (planina Sedmerih koč).

Auf jugoslawischem Gebiet vom Grenzübergang Knieps Sattel — Knepsovo sedlo beim Grenzstein XX/71, unter der Kote 2065 über den Kordeschkopf (Kordeževa glava) bis zum Schutzhaus auf der Petzen (Dom na Peci).

5. Radlpaß — Radlje

Vom Grenzstein XIII/145 (nächst dem Gehöft Panink) zum Grenzübergang Radlpaß — Radlje, Grenzstein XIII/78, unter Benützung jener Wege

auf österreichischem und jugoslawischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82, XIII/78 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Kirche St. Anton (Sv. Anton) und das Gasthaus Kälberhansl.

6. Radlberg — Radlje

Vom Grenzübergang Radlpaß — Radlje, Grenzstein XIII/78, bis zum Grenzübergang Oberhaag — Remšnik, Grenzstein XII/35, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und jugoslawischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XIII/78 bis XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über den Klement Kogel, Kote 1052, Kapuner Kogel (Kapunar), Jäger Kreuz, Kote 983, und die Kirche St. Ponkratzen (Sv. Pankracij) führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet das Gasthaus Wutschning.

Auf jugoslawischem Gebiet die Ortschaft Remschnigg (Remšnik) auf den Wegen von den Grenzsteinen XII/89 oder XII/83 bis zur Kote 834 und weiter auf dem Weg über Kote 743 sowie die Kirche St. Ponkratzen (Sv. Pankracij).

7. Remschnigg — Remšnik

Vom Grenzübergang Oberhaag — Remšnik, Grenzstein XII/35, bis zum Gasthaus bzw. Jugendherberge Pronintsch, Grenzstein XI/149, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und jugoslawischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164, XI/157 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über die Gehöfte Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch, Isak und den Grenzübergang Arnfels — Kapla führen.

Als Ausflugsziel darf besucht werden:

Auf jugoslawischem Gebiet die Ortschaft Kappel (Zg. Kapla) auf dem Weg vom Grenzstein XI/223 Richtung Süden über Kote 696.

8. Schloßberg — Gradišče

Vom Gasthaus bzw. der Jugendherberge Pronintsch, Grenzstein XI/149, bis zum Grenzübergang Schloßberg — Gradišče, Grenzstein XI/54, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und jugoslawischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze über die Gehöfte Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga und Oberer Muhri führen.

Als Ausflugsziel darf besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet das Gasthaus bzw. die Jugendherberge Pronintsch.

9. Großwalz — Duh na Ostrem vrhu

Vom Grenzübergang Schloßberg — Gradišče, Grenzstein XI/54, bis zum Grenzübergang Großwalz — Duh na Ostrem vrhu, Grenzstein X/331, unter Benützung jener Wege auf österreichischem und jugoslawischem Gebiet, die bei den Grenzsteinen XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1, X/331 die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Gasthäuser Waucher und Moser sowie das durch Liftanlagen erschlossene Schigebiet.

Auf jugoslawischem Gebiet die Kirche und die Ortschaft Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu) sowie das durch Liftanlagen erschlossene Schigebiet.

Artikel 3

(1) Der Grenzübertritt und die Benützung der Wege gemäß Artikel 2 des Abkommens wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet:

a) Im Gebiet Mittagskogel — Kepa, Hochstuhl — Stol, Steiner Alpen — Kamniške Alpe und Petzen — Peca vom 15. April bis 15. November;
b) im Gebiet Radlpaß — Radlje, Radlberg — Radlje, Remschnigg — Remšnik und Schloßberg — Gradišče vom 1. März bis 30. November;
c) im Gebiet Großwalz — Duh na Ostrem vrhu ganzjährig.

(2) Eine Überschreitung dieser Zeiten darf nur im Falle höherer Gewalt erfolgen.

Artikel 4

(1) Die Teilnehmer am alpinen Touristenverkehr dürfen im Gebiet des anderen Vertragsstaates nur die im Artikel 2 des Abkommens angeführten und in der Natur markierten Wege benützen.

(2) Die beiden Vertragsstaaten werden für die Erhaltung und einheitliche Markierung der Wege sorgen.

(3) In Ausflugsgruppen ist der Grenzübertritt nur bis zu 30 Personen gestattet.

(4) Der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates darf nach einem Grenzübertritt im Rahmen des Abkommens die Dauer von fünf Tagen, außer im Falle höherer Gewalt, nicht überschreiten.

Artikel 5

Die Teilnehmer am alpinen Touristenverkehr sind auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates verpflichtet, sich auf Aufforderung durch Grenzorgane mit einem in Artikel 1 des Abkommens vorgesehenen Reisedokument auszuweisen und die mitgeführten Gegenstände vorzuzeigen.

Artikel 6

(1) Die Teilnehmer am alpinen Touristenverkehr dürfen nur Gegenstände für ihren persönlichen Gebrauch, einschließlich der üblichen Touristen- und notwendigen Alpinausrüstung sowie Proviant für den eigenen Bedarf mitführen.

(2) Die Gegenstände für den persönlichen Gebrauch und die Ausrüstung sind in den Vertragsstaat, aus welchem sie mitgenommen wurden, zurückzubringen.

(3) Hinsichtlich der Mengen von Wein, Trinkbranntwein, Tabak und Tabakwaren werden die geltenden Bestimmungen des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den Kleinen Grenzverkehr angewendet.

(4) Das Mitführen von anderen Gegenständen, insbesondere von Waffen, ist verboten.

(5) Die in den Absätzen 1 und 3 dieses Artikels angeführten Gegenstände für den persönlichen Gebrauch, einschließlich der Ausrüstung, sowie der Proviant bleiben frei von Zöllen, sonstigen Abgaben und Gebühren.

Artikel 7

(1) Im Gebiet des Ofen (Peč), Kote 1508, wird ein Grenzübergang vom Hauptgrenzstein am Dreiländereck bis zum Grenzstein XXVII/277 errichtet. Die Öffnungszeiten dieses Grenzüberganges werden von den zuständigen Behörden festgelegt.

(2) Während der Öffnungszeiten dieses Grenzüberganges wird den Staatsbürgern der beiden Vertragsstaaten sowie italienischen Staatsangehörigen der Grenzübertritt und der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates in einer Tiefe bis zu 200 m von der Staatsgrenze gestattet.

(3) Für alle Benützer dieses Grenzüberganges gelten die Bestimmungen der Artikel 1, 5 und 6 des Abkommens sinngemäß.

Artikel 8

Im Falle einer dringend notwendigen Hilfeleistung für verunglückte Personen ist Rettungsmannschaften das Überschreiten der Staatsgrenze und der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates für den unbedingt erforderlichen Zeitraum auch ohne die in Artikel 1 des Abkommens vorgesehenen Reisedokumente gestattet. Hievon sind unverzüglich die zuständigen Behörden des anderen Vertragsstaates in Kenntnis zu setzen.

Artikel 9

Jeder Vertragsstaat kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Anwendung des Abkommens vorübergehend ganz oder teilweise aussetzen. Einführung und Aufhebung dieser Maßnahmen sind dem anderen Vertragsstaat auf diplomatischem Wege vorher mitzuteilen.

Artikel 10

Das Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jeder Vertragsstaat kann es unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten schriftlich auf diplomatischem Wege kündigen.

Artikel 11

(1) Das Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem sich die Vertragsstaaten die Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten mitgeteilt haben.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens treten außer Kraft:

a) Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien vom 10. Oktober 1966 über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet,

b) Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien vom 8. Mai 1969 betreffend die Änderung und Ergänzung des

Abkommens über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet vom 10. Oktober 1966,

c) Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien vom 3. April 1970 über den Besuch der Ausflugs- und Wintersportgebiete Großwalz und Duh na Ostrem vrhu.

GESCHEHEN zu Belgrad, am 18. Juli 1984, in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbokroatischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:

Dr. LINHART

Gemäß Vollmacht des Bundesvollzugsrates der Versammlung
der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien:

JOŽE ŠTRUMBELJ

[SERBO-CROATIAN TEXT — TEXTE SERBO-CROATE]

SPORAZUM IZMEDJU AUSTRIJSKE SAVEZNE VLADE I SAVEZNOG IZVRŠNOG VEĆA SKUPŠTINE SOCIJALISTIČKE FEDERATIVNE REPUBLIKE JUGOSLAVIJE O PLANINSKOM TURISTIČKOM PROMETU U GRANIČNOM PODRUČJU

Austrijska savezna vlada i Savezno izvršno veće Skupštine Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije sporazumele su se da u interesu unapredjivanja dobrosusedskih odnosa zaključe sledeći Sporazum o planinskom turističkom prometu u graničnom području:

Član 1.

Državljanima država ugovornica dozvoljava se da prelaze austrijsko-jugoslovensku državnu granicu na niže navedenim graničnim prelazima, graničnim prelaznim mestima i putevima, koji vode duž granice, sa važećim pasošem — austrijski držvljani i s običnim pasošem kojemu rok važenja nije istekao duže od pet godina — ili ispravom za prelazak granice u pograničnom prometu, ako Sporazumom nije drukčije odredjeno, da se na teritoriji druge države ugovornice, pridržavajući se obeleženih puteva, kreću u oba pravca i da obilaze niže navedena izletnička mesta.

Član 2.

Granični prelazi, granična prelazna mesta, putevi i izletnička mesta iz člana 1. Sporazuma su:

1. Mittagskogel — Kepa

Od Planine Belitža Alm (Belca) u Jugoslaviji do graničnog prelaznog mesta Jepca Sattel — Sedlo Jepca, kota 1438, nadalje duž državne granice do graničnog prelaznog mesta do spajanja puta koji vodi od bivše Annahütte, kota 1577, zatim duž državne granice i ispod Mittagskogel (Kepa) do graničnog prelaznog mesta, kota 2070, a odatle na austrijskoj teritoriji do Mittagskogel (Kepa) ili preko Bertahütte do Arichwandhütte (Koča nad Arihovo pečjo).

2. Hochstuhl — Stol

Na austrijskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Bielschitza Sattel — Sedlo Belščica, kota 1840, do Klagenfurter Hütte (Celovška koča), odatle kolnim putem do krivine nanosa kamenja severozapadno od kote 1448, i dalje preko padine nanosa kamenja i staze za penjanje do graničnog prelaznog mesta Hochstuhlgipfel — Stol vrh, kota 2238.

Na jugoslovenskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Hochstuhlgipfel — Stol vrh, kota 2238, od Prescheren Hutte (Prešernove koče) i dalje do graničnog prelaznog mesta Bielschitza Sattel — Sedlo Belščica, kota 1840, kao i odavde do Bielschitza (Belščica), kota 1955.

3. Steiner Alpen — Kamniške Alpe

Na austrijskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Paulitsch Sattel — Pavličevo sedlo, pored imanja Paulitsch do Donjeg Paulitscha, dalje duž saveznog druma za Bad Vellach (Bela) i odavde kroz Vellacher Kotschna (Belska Kočna), pored Maierhofa ili do graničnog prelaznog mesta Sanntaler Sattel — Savinjsko sedlo, kota 2009, ili do graničnog prelaznog mesta Seeländer Sattel — Jezersko sedlo, kod granične oznake XXII/265.

Na jugoslovenskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Seeländer Sattel — Jezersko sedlo, kod granične oznake XXII/265, od Tschechische Hütte (Češka koča) ili od graničnog prelaznog mesta Sanntaler Sattel — Savinjsko sedlo, kota 2009, do Frischauf Hütte (Frišaufov dom) kroz Logartal (Logarska dolina) do račvanja puteva ispod kapele kod kote 735, i dalje kolnim putem do graničnog prelaza Paulitsch Sattel — Pavličevo sedlo.

4. Petzen — Peca

Na austrijskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Knieps Sattel — Knepsovo sedlo, kod granične oznake XX/71 do planine Siebenhütten (Sedmerich koč).

Na jugoslovenskoj teritoriji od graničnog prelaznog mesta Knieps Sattel — Knepsovo sedlo, kod granične oznake XX/71, ispod kote 2065 preko Kordeschkopf (Kordeževa glava) do Schutzhaus auf der Petzen (Dom na Peci).

5. Radlpaß — Radlje

Od granične oznake XIII/145 (u blizini imanja Panink) do graničnog prelaza Radlpaß — Radlje, granična oznaka XIII/78, upotrebljavajući one puteve na austrijskoj i jugoslovenskoj teritoriji, koji kod graničnih oznaka XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115,

XIII/107, XIII/82, XIII/78, dodiruju odnosno presecaju državnu granicu ili vode duž državne granice.

Dozvoljava se obilaženje sledećih izletničkih mesta:

Na austrijskoj teritoriji crkve St. Anton (Sv. Anton) i gostionice Kälberhansl.

6. Radlberg — Radlje

Od graničnog prelaza Radlpaß — Radlje, granična oznaka XIII/78, do graničnog prelaza Oberhaag — Remšnik, granična oznaka XII/35, upotrebljavajući one puteve na austrijskoj i jugoslovenskoj teritoriji, koji kod graničnih oznaka XIII/78 do XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 dodiruju odnosno presecaju državnu granicu ili preko Klement Kogel, kota 1052, Kapuner Kogel (Kapunara), Jäger Kreuz, kota 983, i crkve St. Ponkratzen (Sv. Pankracij) vode duž državne granice.

Dozvoljava se obilaženje sledećih izletničkih mesta:

Na austrijskoj teritoriji gostionice Wutschning.

Na jugoslovenskoj teritoriji sela Remschnigg (Remšnik) putevima od graničnih oznaka XII/89 ili XII/83, do kote 834 i dalje putem preko kote 743, kao i crkve St. Ponkratzen (Sv. Pankracij).

7. Remschnigg — Remšnik

Od graničnog prelaza Oberhaag — Remšnik, granična oznaka XII/35, do gostionice odnosno omladinskog doma Pronintsch, granična oznaka XI/149, upotrebljavajući one puteve na austrijskoj i jugoslovenskoj teritoriji, koji kod graničnih oznaka XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164, XI/157 dodiruju odnosno presecaju državnu granicu ili preko imanja Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch, Isak i graničnog prelaza Arnfels — Kapla vode duž državne granice.

Dozvoljava se obilaženje sledećeg izletničkog mesta:

Na jugoslovenskoj teritoriji sela Kappel (Zg. Kapla) putem od granične oznake XI/223 na jug, preko kote 696.

8. Schloßberg — Gradišče

Od gostionice odnosno omladinskog doma Pronintsch, granična oznaka XI/149, do graničnog prelaza Schloßberg — Gradišče, granična oznaka XI/54, upotrebljavajući one puteve na jugoslovenskoj i austrijskoj teritoriji, koji kod graničnih oznaka XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 dodiruju odnosno presecaju državnu granicu ili preko imanja Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga i Oberer Muhri vode duž državne granice.

Dozvoljava se obilaženje sledećeg izletničkog mesta:

Na austrijskoj teritoriji gostionice odnosno omladinskog doma Pronintsch.

9. Großwalz — Duh na Ostrem vrhu

Od graničnog prelaza Schloßberg — Gradišče, granična oznaka XI/54, do graničnog prelaza Großwalz — Duh na Ostrem vrhu, granična oznaka X/331, upotrebljavajući one puteve na austrijskoj i jugoslovenskoj teritoriji, koji kod graničnih oznaka XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1, X/331 dodiruju odnosno presecaju državnu granicu ili vode duž državne granice.

Dozvoljava se obilaženje sledećih izletničkih mesta:

Na austrijskoj teritoriji gostionice Waucher i Moser, kao i žičarama dostupno skijaško područje.

Na jugoslovenskoj teritoriji crkve i sela Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu), kao i žičarama dostupno skijaško područje.

Član 3.

(1) Granični prelazi, granična prelazna mesta i putevi iz člana 2. Sporazuma mogu se koristiti od izlaska do zalaska sunca:

a) Na području Mittagskogel — Kepa, Hochstuhl — Stol, Steiner Alpen — Kamniške Alpe i Petzen — Peca od 15. aprila do 15. novembra;
b) na području Radlpaß — Radlje, Radlberg — Radlje, Remschnigg — Remšnik i Schloßberg — Gradišče od 1. marta do 30. novembra;
c) na području Großwalz — Duh na Ostrem vrhu tokom cele godine.

(2) Prekoračenje ovog vremena dozvoljava se samo u slučaju više sile.

Član 4.

(1) Korisnici planinskog turističkog prometa mogu na teritoriji druge države ugovornice koristiti samo one puteve koji su navedeni u članu 2. Sporazuma i markirani u prirodi.

(2) Obe države ugovornice starače se o održavanju i markiranju puteva jedinstvenim oznakama.

(3) Dozvoljava se prelaženje granice izletničkim grupama od 30 lica.

(4) Boravak na teritoriji druge države ugovornice nakon prelaska granice u okviru Sporazuma ne može biti duži od pet dana, izuzev u slučaju više sile.

Član 5.

Korisnici planinskog turističkog prometa, na teritoriji druge države ugovornice, dužni su da na zahtev graničnih organa pokažu putnu ispravu predvidjenu u članu 1. Sporazuma, kao i predmete koje sa sobom nose.

Član 6.

(1) Korisnici planinskog turističkog prometa mogu prenositi samo predmete za ličnu upotrebu, uključujući uobičajenu turističku i potrebnu planinarsku opremu, kao i hranu za ličnu potrošnju.

(2) Predmeti za ličnu upotrebu i oprema moraju se vratiti u državu ugovornicu iz koje su izneti.

(3) Što se tiče količina vina, rakije, duvana i duvanskih preradjevina primenjuju se važeće odredbe Sporazuma izmedju Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o pograničnom prometu.

(4) Zabranjeno je prenošenje drugih predmeta, pre svega oružja.

(5) Predmeti za ličnu upotrebu, uključujući opremu, kao i hrana za ličnu potrošnju, navedeni u stavu 1. i 3. ovog člana oslobodjeni su plaćanja carine, ostalih dažbina i taksa.

Član 7.

(1) Na području Ofen (Peč), kota 1508, otvara se granično prelazno mesto do glavne granične oznake na tromedji do granične oznake XXVII/ 277. Vreme otvaranja ovog graničnog prelaznog mesta utvrdjuju nadležni organi

(2) U vreme otvaranja ovog graničnog prelaznog mesta dozvoljava se državljanima obeju država ugovornica, kao i italijanskim državljanima, prelaženje granice i zadržavanje na području druge države ugovornice po dubini do 200 metara od granične linije.

(3) Na sve korisnike ovog graničnog prelaznog mesta shodno se primenjuju odredbe članova 1., 5. i 6. Sporazuma.

Član 8.

U slučaju potrebe pružanja hitne pomoći nastradalim licima, dozvoljava se službama za spasavanje prelazak državne granice i zadržavanje na teritoriji druge države ugovornice za vreme koje je neophodno potrebno, i bez putnih isprava navedenih u članu 1. Sporazuma. O tome je potrebno bez odlaganja obavestiti nadležne organe druge države ugovornice.

Član 9.

Svaka država ugovornica može iz razloga javne bezbednosti, javnog poretka ili iz razloga zdravstvene zaštite u celini ili delimično privremeno obustaviti primenu Sporazuma. Zavodjenje i ukidanje ovih mera najavljuju se drugoj državi ugovornici diplomatskim putem.

Član 10.

Sporazum je sklopljen na neodredjeno vreme. Svaka država ugovornica može ga pismeno otkazati diplomatskim putem, pridržavajući se otkaznog roka od tri meseca.

Član 11.

(1) Sporazum stupa na snagu prvog dana trećeg meseca, nakon medjusobnog obaveštenja država ugovornica da su prema unutrašnjim propisima ispunjeni uslovi za njegovo stupanje na snagu.

(2) Stupanjem na snagu ovog Sporazuma prestaju da važe:

a) Sporazum izmedju Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o planinarskom turističkom prometu u graničnom području, zaključen 10. oktobra 1966. godine,

b) Sporazum izmedju Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o izmenama i dopunama Sporazuma o planinarskom turističkom prometu u graničnom području od 10. oktobra 1966. godine, zaključen 8. maja 1969. godine,

c) Sporazum izmedju Vlade Republike Austrije i Vlade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o poseti izletničkih i zimskih sportskih područja u Großwalzu i Duhu na Ostrem vrhu, zaključen 3. aprila 1970. godine.

SAČINJENO U Beogradu, na dan 18. jula 1984. godine, u dva originalna primerka, svaki na nemačkom i srpskohrvatskom jeziku, pri čemu su oba teksta podjednako autentična.

Za Austrijsku
vladu:

Dr. LINHART

Po ovlašćenju Saveznog izvršnog veća Skupštine
Socijalisitičke Federativne Republike Jugoslavije:

JOŽE ŠTRUMBELJ

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT[1] BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE FEDERAL EXECUTIVE COUNCIL OF THE ASSEMBLY OF THE SOCIALIST FEDERAL REPUBLIC OF YUGOSLAVIA CONCERNING ALPINE TOURIST TRAFFIC IN THE FRONTIER REGION

The Federal Government of the Republic of Austria and the Federal Executive Council of the Assembly of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia, desiring to promote good neighbourly relations, have agreed to conclude the following Agreement concerning Alpine tourist traffic in the frontier region.

Article 1

The nationals of the two Contracting States shall be entitled, in the absence of provisions to the contrary in this Agreement, and provided that they are in possession of a valid passport — including, in the case of Austrian nationals, a normal passport which has expired less than five years previously — or a frontier document for minor frontier traffic, to cross the frontier between Austria and Yugoslavia at the frontier crossing points referred to below and along the paths running along the national frontier, to proceed in the territory of the other Contracting State using the marked routes in both directions, and to travel to the destinations listed below.

Article 2

Frontier crossing points, routes and destinations for the purposes of article 1 of this Agreement shall be:

1. *Mittagskogel-Kepa*

From Belca (the Belitza Alm) in Yugoslavia to the Sedlo Jepca (Jepca Sattel) frontier crossing point, Mark 1438, continuing along the national frontier to the frontier crossing point at the junction with the pathway from the former Annahütte, Mark 1577, then along the national frontier and below the Mittagskogel (Kepa) as far as the frontier crossing point at Mark 2070, from there in Austrian territory to the Mittagskogel (Kepa) or via the Bertahütte as far as the Arichwandhütte (Koča nad Arihovo pečjo).

2. *Hochstuhl-Stol*

In Austrian territory from the Bielschitza Sattel (Sedlo Belščica) frontier crossing point, Mark 1840, as far as the Klagenfurter Hütte (Celovška koča), from there along the road to the curve in the glacial hollow (Kar) northwest of Mark 1448, then further over the glacial hollow and the climbing path to the Hochstuhlgipfel (Stol vrh.) frontier crossing point, Mark 2238.

In Yugoslav territory, from the Stol vrh. (Hochstuhlgipfel) frontier crossing point, Mark 2238, to the Prešernova koča (Preschere Hütte) and on to the Sedlo

[1] Came into force on 1 February 1985, i.e., the first day of the third month following the month in which the Contracting Parties had informed each other (on 13 August and 26 November 1984) of the completion of the required internal procedures, in accordance with article 11 (1).

Belščica (Bielschitza Sattel) frontier crossing point, Mark 1840, and from there to the Belščica (Bielschitza), Mark 1955.

3. *Steiner Alpen-Kamniške Alpe*

In Austrian territory from the Paulitsch Sattel (Pavličevo Sedlo) frontier crossing point past the Paulitsch farm to the Unterer Paulitsch, along the federal road to Bad Vellach (Bela) and from there through the Vellacher Kotschna (Belska Kočna), past the Maierhof, either to the Sanntaler Sattel (Savinjsko sedlo) frontier crossing point, Mark 2009, or to the Seeländer Sattel (Jezersko sedlo) frontier crossing point at frontier stone XXII/265.

In Yugoslav territory from the Jezersko sedlo (Seeländer Sattel) frontier crossing point at frontier stone XXII/265 to the Ceška koča (Tschechische Hütte) or from the Savinjsko sedlo (Sanntaler Sattel) frontier crossing point, Mark 2009, to the Frišaufov dom (Frischauf Hütte), through the Logarska dolina (Logartal) as far as the fork in the path below the chapel at Mark 735 and further along the roadway to the Pavličevo sedlo (Paulitsch Sattel) frontier crossing point.

4. *Petzen-Peca*

In Austrian territory from the Knieps Sattel (Knepsovo sedlo) frontier crossing point at frontier stone XX/71 as far as Siebenhütten (planina Sedmerih koč).

In Yugoslav territory from the Knepsovo sedlo (Knieps Sattel) frontier crossing point at frontier stone XX/71, below Mark 2065 via the Kordeževa glava (Kordeschkopf) as far as the Dom na Peci (Schutzhaus auf der Petzen).

5. *Radlpaß-Radlje*

From frontier stone XIII/145 (adjacent to the Panink farm) to the Radlpaß (Radlje) frontier crossing point, frontier stone XIII/78, using those paths in Austrian and Yugoslav territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82 and XIII/78.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the church of St. Anthony and the Kälberhansl inn.

6. *Radlberg-Radlje*

From the Radlpaß (Radlje) frontier crossing point, frontier stone XIII/78, as far as the Oberhaag (Remšnik) frontier crossing point, frontier stone XII/35, using those paths in Austrian and Yugoslav territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XIII/78 to XIII/52, XIII/33, XII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, and XII/35, via the Klement Kogel, Mark 1052, the Kapuner Kogel (Kapunar), Jäger Kreuz, Mark 983, and the church of St. Pancras.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the Wutschning inn.

In Yugoslav territory, the village of Remšnik (Remschnigg) on the paths from the frontier stones XII/89 or XII/83 as far as Mark 834 and onwards along the path past Mark 743 and the church of St. Pancras.

7. *Remschnigg-Remšnik*

From the Oberhaag (Remšnik) frontier crossing point, frontier stone XII/35, as far as the inn or youth hostel at Pronintsch, frontier stone XI/149, using those paths in Austrian and Yugoslav territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164 and XI/157 through the Kefer, Tschermoneg, Wechtitsch and Isak farms and the Arnfels (Kapla) frontier crossing point.

The following destination may be visited:

In Yugoslav territory, the village of Zg. Kapla (Kappel) on the path from frontier stone XI/223 southwards via Mark 696.

8. *Schloßberg-Gradišče*

From the inn or youth hostel at Pronintsch, frontier stone XI/149, as far as the Schloßberg (Gradišče) frontier crossing point, frontier stone XI/54, using those paths in Austrian and Yugoslav territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XI/147, XI/146, XI/139, XI/38, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 through the Oblak, Serschen, Čekl, Tschanga and Oberer Muri farms.

The following destination may be visited:

In Austrian territory, the inn or youth hostel at Pronintsch.

9. *Großwalz-Duh na Ostrem vrhu*

From the Schloßberg (Gradišče) frontier crossing point, frontier stone XI/54, as far as the Großwalz (Duh na Ostrem vrhu) frontier crossing point, frontier stone X/331, using those paths on Austrian or Yugoslav territory which abut, cross or run along the national frontier at frontier stones XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1 and X/331.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the Waucher and Moser inns and the ski area reached by lifts.

In Yugoslav territory, the church and village at Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu) and the ski area reached by lifts.

Article 3

1. Crossing the frontier and using the routes as described in article 2 of this Agreement is permitted between the hours of sunrise and sunset:

(*a*) In the area of Mittagskogel (Kepa), Hochstuhl (Stol), Steiner Alpen (Kamniške Alpe) and Petzen (Peca) from 15 April to 15 November;

(*b*) In the area of Radlpaß (Radlje), Radlberg (Radlje), Remschnigg (Remšnik) and Schloßberg (Gradišče) from 1 March to 30 November;

(*c*) In the area of Großwalz (Duh na Ostrem vrhu) throughout the year.

2. These periods may be exceeded only in cases of force majeure.

Article 4

1. Participants in Alpine tourist traffic may use in the territory of the other Contracting State only the routes designated in article 2 of the Agreement and marked on the ground.

2. The two Contracting States shall take steps to maintain the routes and to mark them uniformly.

3. Crossing of the frontier by excursions shall be permitted only in the case of groups of not more than 30 persons.

4. Persons crossing the frontier pursuant to this Agreement may not remain in the territory of the other Contracting State for more than five days thereafter, except in cases of force majeure.

Article 5

Participants in Alpine tourist traffic, within the territory of the other Contracting State, shall be obliged at the request of the frontier control authorities to identify themselves by means of one of the travel documents listed in article 1 of this Agreement and to present for inspection any items they are carrying.

Article 6

1. Participants in Alpine tourist traffic may carry with them only articles for their personal use, including the usual tourist equipment and necessary Alpine equipment as well as provisions for their own consumption.

2. The items for personal use and the equipment are to be taken back into the Contracting State from which they were brought.

3. Any quantities of wine, spirits, tobacco and tobacco products carried by such participants shall be subject to the provisions of the Agreements concerning the minor frontier traffic[1] between Republic of Austria and the Socialist Federal Republic of Yugoslavia.

4. The carriage of other items, and in particular of weapons, shall be prohibited.

5. The items referred to in paragraphs 1 and 3 of this article for personal use, including equipment, and the provisions shall be free of customs duties and other taxes and charges.

Article 7

1. In the area of the Ofen (Peč), Mark 1508, a frontier crossing point shall be set up from the principal frontier stone at the meeting-point of the three countries as far as frontier stone XXVII/277. The opening times of this frontier crossing point shall be laid down by the competent authorities.

2. During the opening times of this frontier crossing point the nationals of the two Contracting States as well as Italian nationals shall be entitled to cross the frontier and enter the territory of the other Contracting State up to a distance of 200 metres from the national frontier.

3. For all other users of this frontier crossing point the provisions of articles 1, 5 and 6 of this Agreement shall apply as appropriate.

[1] United Nations, *Treaty Series*, vol. 467, p. 323.

Article 8

In the event of urgently necessary rescue operations for victims of accidents, members of rescue teams shall be entitled to cross the national frontier and remain in the territory of the other Contracting State for the length of time which is absolutely necessary, without any of the travel documents referred to in article 1 of this Agreement. The competent authorities of the other Contracting State shall be informed of such incidents without delay.

Article 9

Either Contracting State may temporarily suspend the application of this agreement in whole or in part for reasons of public safety, public order or public health. Prior notice of the initiation and termination of such action shall be given to the other Contracting State through the diplomatic channel.

Article 10

This Agreement is concluded for an indefinite period. Either Contracting State may denounce the Agreement in writing through the diplomatic channel upon three months' notice.

Article 11

1. This Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the month in which the Contracting States notify each other that the internal requirements for the entry into force of the Agreement have been fulfilled.

2. With the entry into force of this Agreement, the following instruments shall cease to have effect:

(*a*) Agreement between the Republic of Austria and the Socialist Federal Republic of Yugoslavia of 10 October 1966 concerning Alpine tourist traffic in the frontier region;[1]

(*b*) Agrecment between the Republic of Austria and the Socialist Federal Republic of Yugoslavia of 8 May 1969[2] amending and supplementing the Agreement of 10 October 1966 concerning Alpine tourist traffic in the frontier region;

(*c*) Agreement between the Federal Government of Austria and the Government of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia of 3 April 1970 on visits to the excursion and winter sports areas of Großwalz and Duh na Ostrem vrhu.

DONE at Belgrade on 18 July 1984, in duplicate, in the Serbo-Croatian and German languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of Austria:

Dr. LINHART

In accordance with the powers granted by the Federal Executive Council
of the Assembly of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia:

JOŽE ŠTRUMBELJ

---

[1] United Nations, *Treaty Series*, vol. 595, p. 273.
[2] *Ibid.*, vol. 720, p. 302.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD[1] ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL AUTRICHIEN ET LE CONSEIL FÉDÉRAL DE L'ASSEMBLÉE DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE SOCIALISTE DE YOUGOSLAVIE RELATIF AU TRAFIC TOURISTIQUE ALPIN DANS LA ZONE FRONTALIÈRE

Le Gouvernement fédéral autrichien et le Conseil fédéral de l'Assemblée de la République fédérative de Yougoslavie, soucieux de favoriser les bonnes relations de voisinage, sont convenus de ce qui suit au sujet du trafic touristique alpin dans la zone frontalière.

Article premier

A moins de dispositions contraires du présent Accord, les ressortissants des deux Etats contractants sont autorisés à franchir la frontière étatique entre l'Autriche et la Yougoslavie aux passages frontaliers indiqués ci-après et sur les chemins qui suivent la frontière entre l'Autriche et la Yougoslavie, munis d'un passeport en cours de validité — dans le cas des ressortissants autrichiens, éventuellement, un passeport ordinaire périmé depuis moins de cinq ans — ou d'un document de frontalier dans le cas du transit frontalier, à se déplacer sur le territoire de l'autre Etat frontalier en respectant les chemins marqués dans les deux sens, et à se rendre aux buts de promenade désigné ci-après.

Article 2

Les passages frontaliers, les chemins et les buts de promenade au sens de l'article premier du présent Accord sont les suivants :

1. *Mittagskogel-Kepa*·

De la Belitza Alm (Belca) en Yougoslavie jusqu'au passage frontalier du Jepca Sattel-Sedlo Jepca, cote 1438, puis le long de la frontière entre les deux Etats jusqu'au passage frontalier au débouché du chemin venant de l'ancien refuge Anna, cote 1577, puis le long de la frontière et en aval du Mittagskogel (Kepa) jusqu'au passage frontalier de la cote 2070, puis de là en territoire autrichien jusqu'au Mittagskogel (Kepa) ou en passant par le refuge Berta jusqu'au refuge de l'Arichwand (Koča nad Arihovo pečjo).

2. *Hochstuhl-Stol*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier du Bielschitza Sattel-Sedlo Beščica, cote 1840, jusqu'au refuge de Klagenfurt (Celovška koča) puis, de là, sur la voie carrossable, jusqu'au tournant du Kar, au nord-ouest de la cote 1448, puis par le Kar et le Klettersteig, jusqu'au passage frontalier du Hochstuhlgipfel-Stol vrh, cote 2238.

[1] Entré en vigueur le 1er février 1984, soit le premier jour du troisième mois ayant suivi le mois au cours duquel les Parties contractantes s'étaient notifié (les 13 août et 26 novembre 1984) l'accomplissement des procédures internes requises, conformément au paragraphe 1 de l'article 11.

En territoire yougoslave, depuis le passage frontalier du Hochstuhlgipfel-Stol vrh, cote 2238, jusqu'au refuge de Prescheren (Prešernova koča) puis jusqu'au passage frontalier du Bielschitza Sattel-Sedlo Belščica, cote 1840, et de là jusqu'à Bielschitza (Belščica), cote 1955.

3. *Steiner Alpen-Kamniške Alpe*

En territoire autrichien, depuis le passage frontalier de Paulitsch Sattel-Pavličevo Sedlo, en passant par le hameau de Paulitsch, jusqu'à Unteren Paulitsch, puis le long de la route fédérale vers Bad Vellach (Bela) et, de là, par la Vellacher Kotschna (Belska Kočna) en laissant de côté Maierhof, soit jusqu'au passage frontalier du Sanntaler Sattel-Savinjsko sedlo, cote 2009, soit jusqu'au passage frontalier du Seeländer Sattel-Jezersko sedlo, à la borne frontière XXII/265.

En territoire yougoslave, du passage frontalier du Seeländer Sattel-Jezersko sedlo, à la borne frontière XXII/265, jusqu'au refuge tchèque (Češka koča) ou, à partir du passage frontalier du Sanntaler Sattel-Savinjsko sedlo, cote 2009, jusqu'au refuge de Frischauf (Frišaufov dom), par la Logertal (Logarska dolina) jusqu'à la bifurcation du chemin en aval de la chapelle à la cote 735, puis sur la voie carrossable jusqu'au passage frontalier du Paulitsch Sattel (Pavličevo sedlo).

4. *Petzen-Peca*

En territoire autrichien, du passage frontalier du Knieps Sattel-Knepsovo sedlo, à la borne frontière XX/71 jusqu'au Siebenhütten (planina Sedmerih koč).

En territoire yougoslave, du passage frontalier de Knieps Sattel-Knepsovo sedlo, à la borne frontière XX/71, en dessous de la cote 2065, en passant par le Kordeschkopf (Kordeževa glava) jusqu'à Schutzhaus sur la Petzen (Dom na Peci).

5. *Radlpaß-Radlje*

De la borne frontière XIII/145 (à côté du hameau de Panink) jusqu'au passage frontalier du Radlpaß-Radlje, borne frontière XIII/78, par le chemin qui passe en territoire autrichien et en territoire yougoslave par les bornes frontières XIII/145, XIII/142, XIII/140, XIII/134, XIII/131, XIII/126, XIII/115, XIII/107, XIII/82, XIII/78 se trouvant sur la frontière, la traversent ou la suivent.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'église de St. Anton (sv. Anton) et l'Auberge Kälberhansl.

6. *Radlberg-Radlje*

Du passage frontalier du Radlpaß-Radlje, à la borne frontière XIII/78, jusqu'au passage frontalier de Oberhaag-Remšnik, borne frontière XII/35, en passant par le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XIII/78 à XIII/52, XIII/33, XXII/137, XII/122, XII/121, XII/120, XII/102, XII/92, XII/90, XII/65, XII/62, XII/61, XII/60, XII/46, XII/45, XII/35 et qui se trouvent sur la frontière la traversent ou la suivent en passant par le Klement Kogel, cote 1052, le Kapuner Kogel (Kapunar), la Jäger Kreuz, cote 983, et l'église de St. Ponkratzen (sv. Pankracij).

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'auberge de Wutschnigg.

En territoire yougoslave, la localité de Remschnigg (Remšnik) sur les chemins provenant des bornes frontières XII/89 ou XII/83 jusqu'à la cote 834 puis sur le chemin passant par la cote 743 et l'église de St. Ponkratzen (sv. Pankracij).

7. *Remschnigg-Remšnik*

Du passage frontalier de Oberhaag-Remšnik, borne frontière XII/35, jusqu'à l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch, borne frontière XI/149, en passant par le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XII/35, XII/23, XII/16, XII/3, XII/1, XI/297, XI/263, XI/261, XI/257, XI/235, XI/234, XI/228, XI/223, XI/215, XI/208, XI/206, XI/194, XI/184, XI/183, XI/180, XI/177, XI/168, XI/164, XI/157 en se trouvant sur la frontière la traversent ou la suivent jusqu'aux hameaux de Kefer, Tschermoneg, Wechtisch, Isak et le passage frontalier de Arnfels-Kapla.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire yougoslave, le village de Kappel (Zg. Kapla) sur le chemin qui, depuis la borne frontalière XI/223, vers le sud en passant par la cote 696.

8. *Schloßberg-Gradišče*

Depuis l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch à la borne frontière XI/149, jusqu'au passage frontalier de Schloßberg-Gradišče, borne frontière XI/54, en empruntant le chemin qui, en territoire autrichien et en territoire yougoslave, passe par les bornes frontières XI/147, XI/146, XI/139, XI/138, XI/134, XI/133, XI/131, XI/111, XI/100, XI/87, XI/83, XI/78, XI/74, XI/64, XI/54 et se trouve sur la frontière, la traverse ou la suit en passant par les hameaux d'Oblak, Serchen, Čekl, Tschanga et Oberer Muhri.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, l'auberge et auberge de jeunesse Pronintsch.

9. *Großwaltz-Duh na Ostrem vrhu*

Depuis le passage frontalier de Schloßberg-Gradišče, borne frontière XI/54, jusqu'au passage frontalier de Großwalz-Duh na Ostrem vrhu, borne frontière X/331, par le chemin en territoire autrichien et en territoire yougoslave qui passe par les bornes frontières XI/54, XI/36, XI/35, XI/32, XI/27, XI/21, XI/12, XI/6, XI/1, X/331, et se trouve sur la frontière, la traverse ou la suit.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, les auberges Waucher et Moser ainsi que le domaine skiable accessible par les remontées mécaniques.

En territoire yougoslave, l'église et le village de Heiligen Geist (Duh na Ostrem vrhu), ainsi que le domaine skiable accessible par les remontées mécaniques.

Article 3

1. Le passage frontalier et l'utilisation des chemins visés à l'article 2 du présent Accord sont autorisés depuis le lever jusqu'au coucher du soleil :

a) Dans la région du Mittagskogel-Kepa, Hochstuhl-Stol, Steiner Alpen-Kamniške Alpe et Petzen-Peca, du 15 avril au 15 novembre;

b) Dans la région du Radlpaß-Radlje, Radlberg-Radlje, Remschnigg-Remšnik et Schloßberg-Gradišče du 1er mars au 30 novembre;

c) Dans la région de Großwalz-Duh na Ostrem vrhu, toute l'année.

2. Ces dates ne peuvent être dépassées qu'en cas de force majeure.

Article 4

1. Les personnes qui s'adonnent au tourisme alpin ne peuvent utiliser, sur le territoire de l'autre Etat contractant, que les chemins définis à l'article 2 du présent Accord et marqués dans la nature.

2. Les deux Etats contractants veillent à l'entretien et au marquage uniforme des chemins.

3. Les groupes d'excursionnistes qui franchissent la frontière ne doivent pas comporter plus de 30 personnes.

4. Le séjour sur le territoire de l'autre Etat contractant, après le franchissement de la frontière dans le cadre du présent Accord, ne doit pas dépasser cinq jours, sauf en cas de force majeure.

Article 5

Sur le territoire de l'autre Etat contractant, les personnes qui s'adonnent au tourisme alpin doivent présenter les documents de voyage prévus à l'article premier du présent Accord et les objets qu'ils apportent avec eux aux autorités frontalières qui le leur demandent.

Article 6

1. Les personnes qui s'adonnent au tourisme alpin ne peuvent introduire sur le territoire de l'autre Etat contractant que des objets destinés à leur usage personnel, y compris le matériel employé habituellement pour le tourisme et l'équipement alpin nécessaire ainsi que des provisions de bouche.

2. Les objets à usage personnel et l'équipement doivent être ramenés sur le territoire de l'Etat contractant d'où ils ont été apportés.

3. Les dispositions applicables de l'Accord entre la République d'Autriche et la République fédérative socialiste de Yougoslavie relatif à la réglementation du petit trafic frontalier[1] concernant les quantités de vins, de spiritueux, de tabac et de produits du tabac sont d'application.

4. L'introduction d'autres objets, en particulier d'armes, est interdite.

5. Les objets à usage personnel visés au paragraphes 1 et 3 du présent article, y compris l'équipement, de même que les provisions de bouche, sont exemptés de droits de douane ainsi que d'autres taxes et droits.

Article 7

1. Un poste frontalier sera aménagé dans la région de Ofen (Peč), cote 1508, depuis la principale borne frontalière au triangle des trois Etats, jusqu'à la borne frontalière XXVII/277. Les autorités compétentes détermineront l'horaire d'ouverture de ce poste.

[1] Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 467, p. 323.

2. Pendant la période d'ouverture de ce poste, les ressortissants des deux Etats contractants ainsi que les ressortissants italiens pourront franchir la frontière et se tenir sur le territoire de l'autre Etat contractant jusqu'à une distance de 200 mètres de la frontière.

3. Les dispositions des articles 1, 5 et 6 du présent Accord s'appliqueront *mutatis mutandis* à toutes les personnes qui passeront par ce poste.

Article 8

S'il est nécessaire de porter aide d'urgence à des personnes accidentées, les équipes de secours sont autorisées à franchir la frontière et séjourner sur le territoire de l'autre Etat contractant pendant la durée absolument nécessaire, même sans être munies des documents de voyage prévus à l'article premier du présent Accord. Les autorités compétentes de l'autre Etat contractant doivent en être informées sans retard.

Article 9

Pour des raisons de sécurité, d'ordre public ou de santé publique, chaque Etat contractant peut suspendre provisoirement, en totalité ou en partie, l'application du présent Accord. L'adoption et la levée de telles mesures est notifiée préalablement à l'autre Etat contractant par la voie diplomatique.

Article 10

Le présent Accord est conclu pour une durée indéterminée. Chaque Etat contractant peut le dénoncer par écrit par la voie diplomatique avec un préavis de trois mois.

Article 11

1. Le présent Accord entrera en vigueur le premier jour du troisième mois qui suivra celui au cours duquel les Etats contractants se seront notifié que les conditions d'entrée en vigueur prévues par leur droit interne sont remplies.

2. A la date d'entrée en vigueur du présent Accord deviendront caducs :

a) L'Accord du 10 octobre 1966 entre la République d'Autriche et entre le République fédérative socialiste de Yougoslavie relatif au trafic touristique alpin dans la zone frontalière[1],

b) L'Accord du 8 mai 1969[2] entre la République d'Autriche et la République socialiste fédérative de Yougoslavie modifiant et complétant l'Accord relatif au trafic touristique alpin dans la zone frontalière du 10 octobre 1966,

c) La Convention du 3 avril 1970 entre le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de la République socialiste fédérative de Yougoslavie relative à la fréquentation des régions d'excursion et de sports d'hiver de Großwalz et de Duh na Ostrem vruh.

[1] Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 595, p. 273.
[2] *Ibid.*, vol. 720, p. 303.

FAIT à Belgrade, le 18 juillet 1984, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et serbo-croate, les deux textes faisant également foi.

Pour la République
d'Autriche :

LINHART

En application des pleins pouvoirs conférés par le Conseil exécutif
fédéral de l'Assemblée de la République fédérative socialiste de Yougoslavie :

JOŽE ŠTRUMBELJ